

Träume, die Schatten unserer Seele

Von Gaea

Kapitel 1: Traumanfang (der Kampf + das Opfer)

So und hier endlich Kapitel eins!!! hoffe es gefällt euch. Und das es noch so kurz ist tut mir leid, aber sonst ist ja die Spannung weg. Arbeite schon am zweiten Kapitel und diesmal wirds länger versprochen!!!!

So die meisten Figuren gehören mir und die die mir nicht gehören also mein paaring +grummel+ - ich verdiene kein geld mit dieser ff und naja das wars auch schon!!!

1. Kapitel

Traumanfang (der Kampf + das Opfer):

Der letzte Kampf war angebrochen und unsere letzte Chance in zu Gewinnen war das Kind. Und obwohl es uns nicht leicht gefallen ist ein Kind oder besser ausgedrückt ein Baby zu opfern mussten wir es trotzdem tun. Lieber nahmen wir verachtende Blicke auf uns als diese Welt einfach aufzugeben. Denn würden wir das tun, könnten wir die anderen drei Welten auch gleich vergessen. Darum, aber auch wirklich nur darum, entschlossen wir das Blut eines noch so jungen Geschöpfes zu vergießen.

Die Zeremonie verlief wie geplant ab, bis die Mutter des Kindes dazu kam. Sie musste wohl den Zauber der über sie und die Anderen gesprochen wurde, überwunden haben. Was eigentlich unmöglich sein sollte. Aber bei dieser Person ist wohl nichts unmöglich, schließlich hatte sie uns das schon oft genug bewiesen. Geschockt mit einem ungläubigen Blick auf dem Gesicht betrachtete sie den Schauplatz der sich ihr nun bot.

Ein schwarzer Altar verziert mit weissen Lilien und Farngewächs darauf ein samtiges weißes Kissen vielen in ihren Blickwinkel. Aber weder die Verzierungen noch die wunderschöne Akustik bekamen ihre Aufmerksamkeit, sondern das kleine Lebewesen welches blutdurchtränkt auf dem Kissen lag.

Dieser Anblick ließ die noch recht junge Mutter zerbrechen. Woher ich das weiß? Ich sah es an ihrem Blick, er war so leer, nicht einmal das Licht wollte sich in ihnen widerspiegeln.

Das Bild von ihr wie auch die Tat die ich nein wir heute begannen hatten brannte sich in mein Herz bis tief hinein in meine Seele.

UND JA VERDAMMT NOCH MAL -

JA ES WAR FALSCH aber es war auch wieder im gewissen Sinn richtig, denn ohne dieses Opfer würde heute so etwas sicher auf der Tagesordnung stehen. Haben wir also nicht doch die beste Entscheidung getroffen? So haben wir schließlich unzählige Leben gerettet.

Traum Ende

würde mich über kritik etc. in form von kommis sehr freuen.

l.g. sekhmet ^.^